**1. In welchen Medien (Zeitungen, Radio, Fernsehen, Internet) in-formierst du dich?**

Individuelle Antwort

**2. Welche Themen interessieren dich am meisten?**

Individuelle Antwort

**3. Wie sieht die Radiojournalistin Fabienne Frei ihren Informationsauftrag?**

Informationen sammeln, bündeln und in attraktiven Häppchen an ZuhörerInnen weitergeben; auf Missstände aufmerksam machen

**4. Welchen Grundsätzen soll sich ein Medienschaffender verpflichtet fühlen?**

Wahrheit, Anstand, Unparteilichkeit, Fairness, Wahrung der Privat- und Intimsphäre und so weiter

**5. Wo liegen für dich die Grenzen der Pressefreiheit?**

Individuelle Antwort

**6. Wo liegt für Jan Hodel die gesellschaftliche Bedeutung der Information?**

Verständigung darüber, wer man ist und worauf man sich bezieht. Organisation darüber, wer was machen und wo man sich treffen muss.

**7. Von wem, wann und wo ist der Buchdruck mit beweglichen Metall-Lettern erfunden worden?**

Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg, um 1450 in Mainz

**8. Was versteht man unter der freien Enzyklopädie Wikipedia?**

Das Ziel von Wikipedia ist der Aufbau einer Enzyklopädie durch frei-willige und ehrenamtliche Autoren. Der Name Wikipedia setzt sich zusammen aus «wikiwiki», dem hawaiischen Wort für «sehr schnell», und «encyclopedia», dem englischen Wort für «Enzyklopädie». Ein Wiki ist ein Webangebot, dessen Seiten jedermann leicht und ohne technische Vorkenntnisse direkt im Webbrowser ändern kann. Die im März 2001 gegründete Wikipedia in deutscher Sprache ist eine von vielen Wikipedia-Ausgaben. Mit über 1'000'000 Artikeln (Stand: Januar 2010) ist sie die zweitgrösste Wikipedia nach der englischen, die über 3 Millionen Artikel enthält. Anders als herkömmliche Enzyklopädien ist Wikipedia frei zugänglich. Jede/r darf sie unter Angabe der Quelle und der Autoren frei kopieren und verwenden.

**9. Wo liegen die Gefahren von Wikipedia?**

Schreibt ein Autor einen Artikel zu einem Thema, in dem er nur mangelnde Kompetenz aufweisen kann, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass ein Artikel unvollständige oder gar fehlerhafte Informationen enthält. Böswillige Attacken auf die Inhalte (zum Beispiel gezielt eingestreute Fehler oder Einbindung illegaler Inhalte) lassen sich nur schwer aufdecken. Unternehmen, Politiker und andere Personen, die aus beruflichen Gründen versuchen, die öffentliche Meinung zu beeinflussen, haben längst entdeckt, dass sich die Plattform nach ihren Interessen manipulieren lässt.

**10. Es wird viel vom Zeitungssterben gesprochen und geschrieben. Kennst du Gründe dafür?**

Gratiszeitungen, sinkende Werbeeinnahmen, rückläufige Abonnentenzahlen, Internet